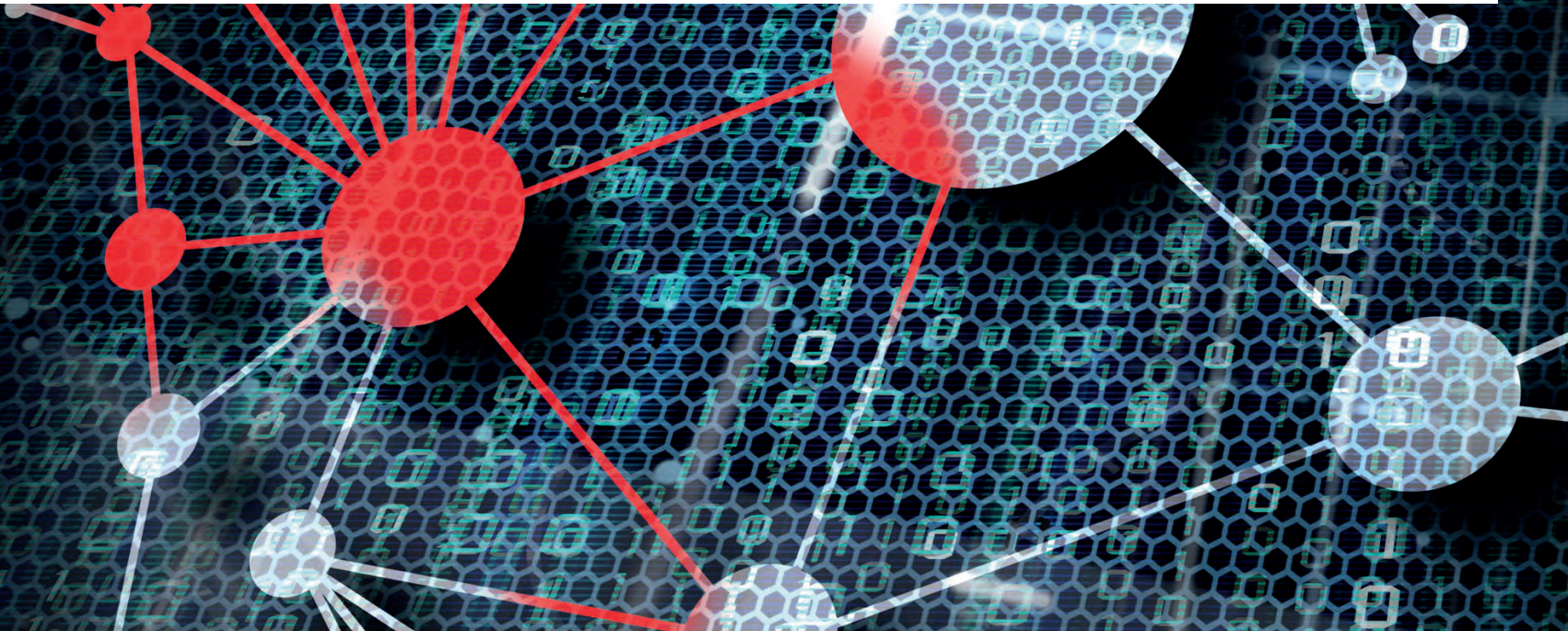




Bundesamt für
Verfassungsschutz

Das Bundesamt für Verfassungsschutz



Inhalt

Vorwort	5
Verfassungsschutz – Was ist das?	6
Der Kern unseres Wertesystems – Die freiheitliche demokratische Grundordnung	8
Das BfV – Dienstleister für Demokratie und innere Sicherheit	11
Dem Grundgesetz verpflichtet	12
Das BfV – Ein starker Partner in der Sicherheitsarchitektur	15
Schwerpunkte unserer Arbeit	16
Rechtsextremismus	19
Linksextremismus	20
Islamismus/islamistischer Terrorismus	23
Sicherheitsgefährdende und extremistische Bestrebungen von Ausländern	25
Spionage und andere nachrichtendienstliche Aktivitäten	26
Wirtschaftsschutz	28
Cyberangriffe/Cyberabwehr	31
Erkenntnisgewinn – Aber wie?	32
Wir sind ein zukunftsorientierter Arbeitgeber	35
Ihre Bewerbung beim BfV – Der Schlüssel zum persönlichen Erfolg!	37



Vorwort



Liebe Leserin, lieber Leser,

das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) leistet einen unverzichtbaren Beitrag im Rahmen unserer wehrhaften Demokratie.

Im Sinne eines Frühwarnsystems wird das BfV bereits im Vorfeld strafbarer Handlungen aktiv:

Um die freiheitliche demokratische Grundordnung zu schützen, analysieren wir gemeinsam mit anderen deutschen Sicherheitsbehörden aktuelle Bedrohungen durch den politischen Extremismus oder Terrorismus. Spionage- und Cyberabwehr sowie Wirtschaftsschutz zählen ebenso zu unseren Aufgaben.

Darüber hinaus informieren wir regelmäßig die Öffentlichkeit über die Arbeit des BfV und thematisieren mögliche Bedrohungen für unser Wertesystem. Damit möchten wir einen offenen gesellschaftlichen Dialog ermöglichen und ein demokratisches, tolerantes Miteinander fördern.

So vielfältig wie unsere Aufgaben sind auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Vielleicht entdecken auch Sie das BfV nach Lektüre dieser Broschüre als zukunftsorientierten Arbeitgeber.

A handwritten signature in blue ink, which reads "Thomas Haldenwang". The signature is written in a cursive style.

Thomas Haldenwang

Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz



Verfassungsschutz – Was ist das?

Den Begriff „Verfassungsschutz“ dürfen Sie tatsächlich wörtlich nehmen:

Denn sein primärer Auftrag ist es, unsere Verfassung zu schützen. Es geht allerdings nicht darum, jeden einzelnen Artikel des Grundgesetzes vor Änderungen zu bewahren. Ziel ist es vielmehr, Bedrohungen für den Kernbereich unseres Wertesystems zu identifizieren und zu bekämpfen.

In unserem Grundgesetz fest verankert ist der Verfassungsschutz ein Ausdruck der Wehrhaftigkeit unserer Demokratie.

Der Bundesverfassungsschutz und die Landesämter für Verfassungsschutz arbeiten in diesem Sinne eng zusammen und kooperieren auch mit den anderen Sicherheitsbehörden unseres Landes.



Verfassungsschutzbericht

Verfassungsschutzbericht



GRUNDGES
die Bundesrepublik Deu

Der Kern unseres Wertesystems — Die freiheitliche demokratische Grundordnung

Wir können frei wählen, ungehindert reisen, unsere Meinung frei äußern, protestieren und demonstrieren, ohne Willkür fürchten zu müssen.

Damit wir auch weiterhin auf unsere freiheitliche Demokratie bauen können, stehen die Kerngedanken unserer Verfassung unter besonderem Schutz.

Mit der Frage, was denn nun konkret den eigentlichen Kern unse-

res Wertesystems ausmacht, hat sich unser höchstes Gericht, das Bundesverfassungsgericht, bereits in den 1950er Jahren intensiv auseinandergesetzt und dabei den Begriff der freiheitlichen demokratischen Grundordnung näher definiert.



**Unsere Demokratie
erscheint uns
selbstverständlich.**



Bundesamt für
Verfassungsschutz

Merianstraße 100

Das BfV — Dienstleister für Demokratie und innere Sicherheit

Unsere Demokratie ist verletzlich.

Aufgabe, Anspruch und Ziel des Bundesverfassungsschutzes ist deshalb die schnelle und umfassende Unterrichtung über Gefahren für die innere Sicherheit. So wird u. a. die Bundesregierung unterrichtet, die damit Aufklärungs- oder Verbotsmaßnahmen einleiten kann.

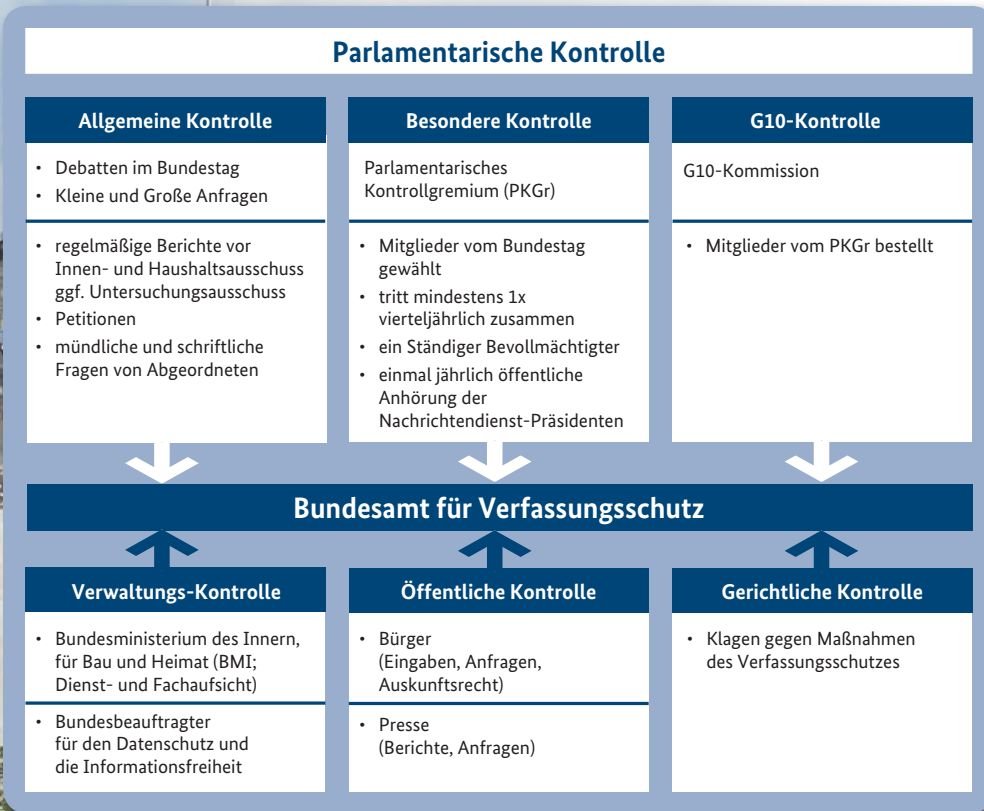
- Als Inlandsnachrichtendienst des Bundes ist das BfV dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) unterstellt.
- Das BfV steht damit an vorderster Stelle, wenn es um Fragen der nationalen Sicherheit innerhalb unserer Landesgrenzen geht.
- Im Verbund mit den 16 eigenständigen Landesbehörden für Verfassungsschutz unterstützt das BfV als Zentralstelle die Landesämter. Es koordiniert die Zusammenarbeit und tritt in bestimmten Fällen selbst in die Beobachtung ein.
- Im Inland arbeitet das BfV außerdem eng mit anderen nationalen Sicherheitsbehörden, z. B. dem Bundesnachrichtendienst (BND), dem Bundesamt für den Militärischen Abschirmdienst (BAMAD), dem Bundeskriminalamt (BKA) und den Landeskriminalämtern (LKÄ), zusammen.
- Auf internationaler Ebene unterhält das BfV Kontakte zu anderen Nachrichtendiensten und Sicherheitsbehörden, aber auch zu Gremien unterschiedlichster Zusammensetzung.

Dem Grundgesetz verpflichtet

Ein wesentliches Prinzip des demokratischen Staates basiert auf der Transparenz politischer Prozesse und behördlichen Handelns.

Damit Sie darauf vertrauen können, dass sich das BfV streng an seinen Auftrag sowie an die für seine Arbeit geltenden Rechtsbestimmungen hält, unterliegt seine Tätigkeit einer genauen Kontrolle auf unterschiedlichen Ebenen.







Bundeskriminalamt

Bundesamt für den Militärischen Abschirmdienst

Zollkriminalamt

Bundesnachrichtendienst

**Bundesamt für
Verfassungsschutz**

**Bundesamt für
Migration und Flüchtlinge**

**Landesbehörden für
Verfassungsschutz**

Bundespolizei

Landeskriminalämter

Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Das BfV – Ein starker Partner in der Sicherheitsarchitektur

Um die Kooperation der Sicherheitsbehörden unseres Landes so effektiv und effizient wie möglich zu gestalten, ist der Bundesverfassungsschutz an einer Reihe von Kooperations- und Kommunikationsplattformen beteiligt, in denen die Zusammenarbeit mit dem Ziel organisiert wird,

- den Informationsfluss zwischen allen Kooperationspartnern zu optimieren,
- Expertise zu bündeln,
- Analysekompetenzen zusammenzuführen und zu stärken und
- mögliche Bedrohungen frühzeitig zu erkennen.



Lernen Sie auf den folgenden Seiten die Schwerpunkte unserer Arbeit kennen...

Linksextremismus



Rechtsextremismus



Islamismus/ islamistischer Terrorismus



Sicherheitsgefährdende und extremistische Bestrebungen von Ausländern



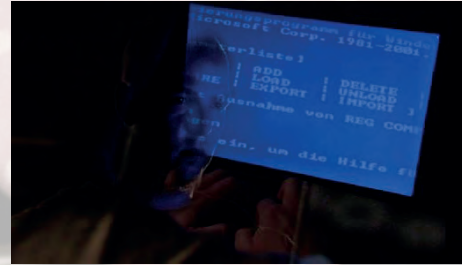
Wirtschaftsschutz



Spionage und andere nachrichtendienstliche Aktivitäten



Cyberangriffe/Cyberabwehr





”

„Die Tatsache, dass im Fall NSU keiner im gesamten Sicherheitsapparat die wahre Dimension der Bedrohung erkannt hat und die Lage dauerhaft falsch eingeschätzt wurde, macht mich immer noch betroffen. Dass ich mich jetzt aber voll und ganz dafür einsetzen kann, dass derartige Fehleinschätzungen sich nicht wiederholen, ist für mich der beste Beweis, dass ich in einer lernfähigen Behörde arbeite. Das stimmt mich zuversichtlich. Und ich habe das Gefühl, dass wir genau das den Opfern schuldig sind.“

Mirko S.

Auswertung Bereich Rechtsextremismus

Rechtsextremismus

Der Rechtsextremismus stellt in Deutschland kein einheitliches Phänomen dar. Allgemein herrscht aber die Auffassung vor, dass die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Ethnie, Nation oder Rasse zugleich entscheidend für den „Wert“ eines Menschen sei. Dieses rechtsextremistische Werteverständnis steht in fundamentalem Widerspruch zu unserem Grundgesetz, das die Würde des Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Rechtsextremismus ist geprägt von hoher Militanz und einem hohen Gewaltniveau. Das zeigt die große Zahl der fremdenfeindlich motivierten Gewalttaten. Mittlerweile ist nahezu jeder zweite Rechtsextremist als gewaltorientiert einzuschätzen. Liegen Hinweise auf geplante Straftaten vor, gibt das BfV entsprechende (Gefährdungs-)Sachverhalte an Polizei und Staatsanwaltschaften weiter.

Auch zur Bekämpfung rechtsextremistischer Bestrebungen im Internet arbeitet das BfV eng mit den Strafverfolgungsbehörden zusammen. So geben wir immer wieder Hinweise auf strafrechtlich relevante Inhalte in Internet-Foren, sozialen Netzwerken und auf Websites. Die mögliche Radikalisierung virtueller rechtsextremistischer Gruppierungen verfolgen wir ebenfalls aufmerksam.

Linksextremismus

Linksextremisten sehen den Widerstand gegen die bestehende freiheitliche Staats- und Gesellschaftsordnung als einen Kernbereich ihrer politischen Zielsetzung an. Sie streben eine grundlegende Umwälzung der politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse in unserem Land an. Je nach ideologischer Ausrichtung wollen sie das bestehende System durch eine sozia-

listische bzw. kommunistische Gemeinschaft oder durch eine aus ihrer Sicht „herrschaftsfreie“ Gesellschaft ersetzen.

Linksextremisten, vor allem aus der autonomen Szene, bekennen sich offen zum Einsatz von Gewalt als – aus ihrer Sicht – legitimen Bestandteil ihrer Politik. Sie rechtfertigen die eigene Gewalt dabei als angeblich notwendiges Mittel in der

politischen Auseinandersetzung, um sich gegen ein vermeintliches System von Zwang, Ausbeutung und Unterdrückung zu wehren. Je nach Situation werden dabei Straftaten unterschiedlichster Art und Intensität begangen.

Der Schwerpunkt der Beobachtungen im deutschen Linksextremismus liegt daher auf dem Spektrum der gewalt-

orientierten, vor allem autonomen Szene, um beispielsweise anlässlich bedeutsamer Großereignisse größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten. Mit den gewonnenen Informationen erstellt das BfV Gefährdungsanalysen und trägt durch die Übermittlung an andere Behörden zum störungsfreien Ablauf von Veranstaltungen bei.





Islamismus/islamistischer Terrorismus

Der Islamismus in Deutschland tritt in verschiedenen Ausprägungen auf. Allen gemeinsam ist der Missbrauch der Religion des Islam für die politischen Ziele und Zwecke von Islamisten.

Islamistische Ideologie geht von einer göttlichen Ordnung aus, der sich Gesellschaft und Staat unterzuordnen haben. Dieses Islamverständnis steht im deutlichen Widerspruch zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung.

Verletzt werden dabei vor allem die demokratischen Grundsätze der Trennung von Staat und Religion, der Volkssouveränität, der Gleichstellung der Geschlechter sowie der religiösen und sexuellen Selbstbestimmung. Insbesondere gewaltorientierte Strömungen stellen eine große Gefahr auch innerhalb Deutschlands dar.

Der edle Quran auf deutsch

KOSTENLOS
erhältlich

I LOVE MY
PROPHET



Sicherheitsgefährdende und extremistische Bestrebungen von Ausländern

Ausländerextremistische Gruppierungen sind überwiegend aus politischen, sozialen und ethnischen Konflikten in den jeweiligen Heimatländern hervorgegangen.

Auch aktuell versuchen sie im Rahmen der Auseinandersetzungen in ihren Heimatländern die dort herrschenden Verhältnisse in ihrem Sinne zu verändern.

Im nichtislamistischen Ausländerextremismus finden sich Ideologeelemente aus dem Rechts- und Linksextremismus, ergänzt

durch separatistische Bestrebungen. Gruppierungen aus diesem Spektrum schrecken teilweise auch vor schwersten Straftaten nicht zurück. Sie gefährden die innere Sicherheit Deutschlands sowie dessen Rolle als Bündnispartner in der Völkergemeinschaft. Sie verstoßen zudem oft gegen das Prinzip der Völkerverständigung.



Spionage und andere nachrichtendienstliche Aktivitäten

Begriffe wie „Spionage“, „Geheimdienste“ und „Agenten“ sind den meisten von uns vor allem aus einschlägigen Romanen und Spielfilmen bekannt. Sie stehen für Geheimnisse, Spannung und Abenteuer. Zum „wahren Leben“ haben sie scheinbar nur wenig Bezug. Doch Spionage ist weder Fiktion noch ein Relikt längst vergangener Epochen.

Deutschland steht wegen seiner politischen, militärischen

und wirtschaftlichen Rolle nach wie vor im Blickpunkt zahlreicher ausländischer Nachrichtendienste. Spionageabwehr ist deshalb seit Jahrzehnten eine der Schwerpunktaufgaben des Verfassungsschutzes.

Einige Staaten bemühen sich in den Besitz von Massenvernichtungswaffen zu gelangen, indem sie Produkte und Fertigkeiten kaufen, die für deren Herstellung gebraucht werden. Auch

Trägertechnologien (z. B. geeignete Raketensysteme) sind für diese Staaten von besonderem Interesse. Dieses Bestreben wird als Proliferation bezeichnet.

Spionage und Proliferation soweit wie möglich aufzudecken und zu verhindern, ist Ziel des BfV.



Wirtschaftsschutz

Die deutsche Wirtschaft mit ihren zahlreichen Weltmarktführern steht für technologischen Fortschritt, hohe Qualität sowie Erfolg im internationalen Wettbewerb. Dadurch stellt sie sowohl für fremde Nachrichtendienste als auch für

konkurrierende ausländische Unternehmen ein begehrtes Ausforschungsziel dar.

Deshalb engagiert sich das BfV auch im Bereich des Wirtschaftsschutzes, um Unternehmen durch verschiedene Maßnahmen über die Bedrohungslage

zu informieren und gegenüber Gefahren zu sensibilisieren.

Durch Vorträge, Publikationen und Informationsmöglichkeiten auf seiner Website betreibt das BfV mit dem seit Jahren laufenden Sensibilisierungsprogramm „Prävention durch Infor-

mation“ eine zielgerichtete Aufklärung von Unternehmen und Forschungseinrichtungen darüber, wie diese ihr Know-how vor fremdem Zugriff schützen können.



Verfassungsschutz

Know-how Schutz
 Cyberspäherie
 Schnittstellen
 Informationschutz
 Sicherheit
 Wirtschaftsschutz
 Sachdienaufklärung
 Legalesidewu
 Personalauswahl
 Spionageabwehr
 sicherheitslücken

Wirtschaftsspionage

Praktikanten
 Risiko für Unternehmen,
 Wissenschaft und
 Forschung

Marshallplan
 Wirtschaftsschutz
 Wirtschaft
 Nachrichtendienste
 VISA Bestimmungen
 Sensibilisierung
 Bund
 Länder



```
...ion >
<p>Cras justo odio, dapibus ac facilisis in, egestas eget quam. Donec id elit non mi porta
.</p>
<p><a class="btn btn-lg btn-primary" href="#" role="button">Browse gallery</a>
</div>
</div>
</div>
</div>
<a class="left carousel-control" href="#myCarousel" role="button" data-slide="prev">
  <span class="glyphicon glyphicon-chevron-left" aria-hidden="true"></span>
  <span class="sr-only">Previous</span>
</a>
<a class="right carousel-control" href="#myCarousel" role="button" data-slide="next">
  <span class="glyphicon glyphicon-chevron-right" aria-hidden="true"></span>
  <span class="sr-only">Next</span>
</a>
</div><!-- /.carousel -->
<!-- Featured Content Section-->
<div class="container">
  <div class="row">
    <div class="col-md-6">
      <h2>Featured Content</h2>
    </div>
  </div>
</div>
```



„Cyberanalystin in der Spionageabwehr zu sein hätte ich mir noch vor einem Jahr gar nicht vorstellen können. Doch dann wurde ich durch Bekannte auf die Möglichkeiten beim BfV aufmerksam gemacht. Nach Abschluss meines Bachelorstudiums der Wirtschaftsinformatik habe ich dann im BfV angefangen und habe jetzt einen überaus interessanten und zukunfts-sicheren Job, der mich herausfordert und mir viel Freude macht.“

Gülsum R.,
Cyberanalystin im Bereich Spionageabwehr

Cyberangriffe/Cyberabwehr

Als Cyberangriffe werden gezielt durchgeführte Maßnahmen mit und gegen IT-Infrastrukturen bezeichnet. Das Ziel kann Spionage sein, das Ausforschen sensibler Informationen, von Wissen und Strategien. Die Angriffe können aber auch auf Sabotage ausgerichtet sein, etwa auf das Lahmlegen Kritischer Infrastrukturen wie beispiels-

weise Einrichtungen der Energieversorgung oder der Telekommunikation.

Seit geraumer Zeit werden Cyberangriffe sehr intensiv gegen Bundesbehörden und spezifische Bereiche von Politik und Wirtschaft durchgeführt.

Die hohe Analysekompetenz der Cyberabwehr des BfV erlaubt Aussagen über tatsäch-

liche bzw. mutmaßliche Urheber und Zielrichtungen von Cyberangriffen. Damit leistet das BfV einen wesentlichen Beitrag zur Einschätzung der Gefährdungslage durch technische Spionage in Deutschland.

Erkenntnisgewinn – Aber wie?

Um Erkenntnisse zu gewinnen, werden zunächst umfassende und verlässliche Informationen gebraucht.

Den größten Teil seiner Informationen beschafft sich der Bundesverfassungsschutz aus allgemein zugänglichen Quellen. Da aber gerade die maßgeblichen und wichtigen Informationen oft nur im Geheimen fließen, werden nachrichtendienstliche Mittel zur Informationsgewinnung eingesetzt.

Auch unsere nationalen und internationalen Partner tragen zu einer validen Informationsbasis bei.

Aus diesen Informationen Erkenntnisse zu erarbeiten, ist Aufgabe unserer Analysten.

Sie strukturieren, erfassen und werten aus. Hier wird die Entscheidung getroffen, ob die Polizei einzuschalten ist, die Entwicklung eine Information des Innenministeriums erforderlich macht oder ob gezielt weitere

Informationen beschafft werden müssen.

Die Erkenntnisse fließen auch in eine Vielzahl unterschiedlicher Berichte ein. Diese Berichte dienen als Information für die Landesbehörden für Verfassungsschutz, das BMI oder die interessierte Öffentlichkeit.

”

„In einem Nachrichtendienst zu arbeiten fasziniert mich. Mit Informationen zu arbeiten, die nicht jedem zugänglich sind, und daraus wie in einem riesigen Puzzle ein Lagebild zu erstellen, das bis in höchste politische Kreise relevant sein kann, finde ich einfach spannend.“

Ralph P.,
Auswertung im Bereich Ausländerextremismus

”

„Die Grundrechte stehen unter einem besonders hohen Schutz. Um zum Beispiel ein Telefon abhören zu dürfen, ist in jedem Einzelfall die Zustimmung einer unabhängigen Kommission des Deutschen Bundestages erforderlich.“

Sabine M.,
G10-Bereich

”

„Zu wissen, dass mein Team dazu beigetragen hat, einen Anschlag zu verhindern, macht mich stolz und glücklich. Ich liebe meinen Beruf!“

Melanie B.,
Observantin im Bereich Islamismus

Offene Beschaffung

Auskünfte
(freiwillig)



Besuch von
Veranstaltungen



Auswertung
von allgemein
zugänglichen
Quellen



Geheime Beschaffung

V-Leute



Observation



Geheime
Fotografie



Kontrolle von Post,
Telefon und Internet
nur im Rahmen von G10



Heimliche Ton-
aufzeichnungen
nur gem. § 9 Abs. 2 S. 1 BVerfSchG



Nachrichtendienstliche
Hilfsmittel



”

„Manche Informationen lassen sich nur durch Menschen vor Ort gewinnen. Echtes Insiderwissen eben! Gemeinsam mit meinen Kollegen aus der Auswertung analysiere ich regelmäßig, welche Informationen konkret beschafft werden müssen, um ein möglichst genaues Bild des Beobachtungsobjekts zeichnen zu können.“

Simon J.,
Bereich Beschaffung

„Ich habe gerade mein Studium an der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung – Fachbereich Verfassungsschutz – abgeschlossen. Ich bin jetzt in meiner Wunschabteilung, die sich mit Rechtsextremismus befasst, eingesetzt. Mein Ziel ist es, in der Informationsbeschaffung zu arbeiten, weil mich der Umgang mit Menschen unterschiedlichster Herkunft und mit ganz unterschiedlichem Hintergrund ganz besonders reizt. Um das notwendige Wissen über die ideologische Basis, die Strukturen und Personen zu bekommen, werde ich zunächst in der Auswertung arbeiten.“

Marcel T.,
Bereich Rechtsextremismus

„Als Eltern eines kleinen Kindes ist uns die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sehr wichtig. Durch flexible Arbeitszeiten und sehr individuell gestaltbare Arbeitszeitmodelle bietet uns das BfV hierfür beste Voraussetzungen.“

Ida und Sven M.,
Bereiche Technik und
Zentrale Verwaltung

„Technik hat mich schon immer interessiert. Daher war das Studium der Informatik, unterstützt durch das BfV, für mich die allererste Wahl. Die Sicherheit des öffentlichen Dienstes, die Arbeit in einem jungen, engagierten Team und die Möglichkeit, mich weiterzuentwickeln bestätigen mir heute, dass ich den richtigen Weg gegangen bin.“

Selim E.,
Bereich Technik

Wir sind ein zukunftsorientierter Arbeitgeber

Als Dienstleister der Demokratie und Sicherheitsberater der Bundesregierung leistet der Bundesverfassungsschutz einen unverzichtbaren Beitrag für

die Sicherheit unseres Landes und seiner Bürgerinnen und Bürger. Unser Aufgabenspektrum passt sich flexibel an veränderte Bedürfnisse an; daraus

ergeben sich immer wieder neue Chancen und Perspektiven für qualifiziertes Personal in unseren jungen Teams.



COMPANY

CLIENTS

RECRUITMENT

Talents

Ihre Bewerbung beim BfV – Der Schlüssel zum persönlichen Erfolg!

Je nach individueller Qualifikation können Sie bei uns vielseitige und spannende Aufgabenfelder in den unterschiedlichsten Bereichen für sich entdecken.

Unsere Dienstsitze befinden sich an den attraktiven Standorten Köln und Berlin.



Impressum

Bundesamt für Verfassungsschutz

Merianstraße 100

50765 Köln

Telefon: 0221-792-0 oder 030-18-792-0

Telefax: 0221-792-2915 oder 030-18-10-792-2915

E-Mail: poststelle@bfv.bund.de

wirtschaftsschutz@bfv.bund.de

oeffentlichkeitsarbeit@bfv.bund.de

Website: www.verfassungsschutz.de

Stand: Juni 2019

Bildnachweis

© BfV

© ccvision.com

© picture alliance/Geisler Fotopress

© picture alliance/abaca

© picture alliance/AP Photo

© picture alliance/Wolfgang Minich

© picture alliance/dpa

© fotogestoeber - Fotolia.com

© Artur Marciniac - Fotolia.com

© viappy - Fotolia.com

© maxcam - Fotolia.com

© niroworld - Fotolia.com

© destina - Fotolia.com

© Andrei Merkulov - Fotolia.com

© Olivier Le Moal - Fotolia.com

© industrieblick - Fotolia.com

© Tomasz Zajda - Fotolia.com

© weseetheworld - Fotolia.com





